



A

A

A

A

X



WERRA-MEIßNER-KREIS



WERRA-MEIßNER-KREIS

Fachbereiche / Einrichtungen
Verwaltungsleitung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerreferat und Kultur
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Pressemitteilungen

Vortrag und Diskussion: „Männerlimit statt Frauenquote?!“

27.02.2026 Startseite Slider Aktuelles Pressemitteilungen GB Gleichstellungsbüro

Am 14.03. hält Christoph May einen Vortrag über
Kritische Männlichkeit
in der vhs in Witzenhausen

Der Männerforscher, Berater und Dozent Christoph May,
der 2016 gemeinsam mit der Schriftstellerin Marie

Louise May das Institut für Kritische Männerforschung/ Detox Masculinity Institute gegründet hat, hält am Samstag, den 14.03., in der vhs in Witzenhausen (Raum 2023) einen Vortrag über Männerbünde, Männerfantasien und Kritische Männlichkeit.

Männerbünde bezeichnen männliche Monokulturen in Wirtschaft, Politik, Kultur und Wissenschaft. Bei Männerfantasien wird über Männerbilder und männliche Erzählungen in Serien und Filmen gesprochen. Und Kritische Männlichkeit verhandelt die Frage, wie die Kritik an Männern und Männerbünden beschleunigt werden kann.



In Christoph Mays Vortrag werden die Geschlechterverhältnisse in der Politik, Wirtschaft, Kultur und Wissenschaft beleuchtet und mit wirkmächtigen Bildern hinterlegt. Typische Dynamiken von männlicher Monokulturen wie Gewalt-, Schweige- und Blockadekulturen werden deutlich, die sich auch in Männerbildern in Serien und Filmen widerspiegeln. May zeigt, wie diese Dynamiken vieles verhindern, was die Welt voranbringen könnte: Klimaschutz, Diversität, intersektionaler Feminismus, soziales Engagement und vieles mehr.

Beim Diskussionsteil werden unter anderem die Fragen aufgeworfen, wie wir überhaupt kritisch über Männlichkeit sprechen können und wie es dazu kommt, dass strukturelle Ungleichheit in Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien für Männer oft ein unbekannter Aspekt ist. Außerdem wird der Blick an diesem Abend auf die Privilegien gerichtet, die Männer nur deshalb genießen, weil sie männlich sind. Christoph May bietet zu all diesen Themen einen Perspektivwechsel an und stellt die provokante Frage, ob wir statt Frauenquoten nicht besser Männerlimits festlegen sollten, damit sich Männer mehr angesprochen fühlen.

Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung zur besseren Planbarkeit wird gebeten an: gleichstellungsbuero@werra-meissner-kreis.de. Auch Kurztentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen.

[Download](#)

